

2. Newsletter aus dem Dekanat MN

Liebe Mitglieder des Bereichs Mathematik und Naturwissenschaften,

das neue Jahr startet ereignisreich, nicht nur an der TU und in der Stadt Dresden. Für 2015 wünsche ich Ihnen und dem gesamten Bereich MN viel Erfolg bei allen anstehenden Projekten, gute Impulse und bereichernde Begegnungen. Bitte denken Sie daran, uns auch die Neuigkeiten aus Ihren Fachrichtungen zukommen zu lassen!

Ihr
Clemens Kirschbaum
Dekan

BEREICHSBILDUNG

Herzliche Einladung zur Gründungsfeier des Studienbüros am 22. Januar, 15 Uhr

Das neue Studienbüro des Bereichs MN soll am 22. Januar 2015 offiziell gegründet werden. Zur Gründungsfeier um 15 Uhr lädt das Dekanat alle Interessierten des Bereichs herzlich in den Raum WIL C207 ein. Der neue Leiter des Studienbüros Peer Philipp Kittel wird das zukünftige Team und seine Aufgaben und Ziele vorstellen. Bei einem kleinen Imbiss besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.

Um die Veranstaltung gut planen zu können, bitten die Organisatoren um eine kurze Anmeldung per E-Mail an peer.kittel@tu-dresden.de.

INTERNATIONALES

It's your turn – neue Workshop-Reihe für internationale Gäste erfolgreich gestartet

Unter dem Titel „It's your turn“ hat das Internationale Büro im Oktober 2014 eine neue Workshop-Reihe für alle internationalen Angehörigen und Gäste des Bereichs MN gestartet. „Am Ball“ sind bei diesem interaktiven Veranstaltungsformat die Wissenschaftler aus aller Welt – sie legen selbst die Themen fest und engagieren sich bei der inhaltlichen Gestaltung. Das Spektrum reicht von Weihnachten in Kolumbien oder kubanischen und griechischen Tänzen über Steuern in Deutschland bis hin zu Research Project Speed Dating oder Tipps und Tricks für die erfolgreiche Bewerbung an deutschen Universitäten.

„Die Erfahrung der ersten Treffen zeigt, dass vor allem die internationalen Nachwuchswissenschaftler viele Fragen und auch Sorgen verbunden mit dem Leben in Deutschland haben, über die sie reden möchten“, sagt Maria Richter-Babekoff, Referentin für Internationales am Bereich MN. Dadurch rücke eine unerwartete Facette des Workshops in den Vordergrund: „Es entsteht ein geschützter

Raum, in dem man jenseits von Pragmatismus und Gesichtswahrungstaktiken über rein menschliche Aspekte des Lebens in einer – noch – fremden Kultur sprechen darf und viele wertvolle Ratschläge bekommt.“ Ob in seiner Funktion als „Lagerfeuer“ oder „Kummerkasten“: vor dem Hintergrund der Pegida-Problematik werde dieser Workshop umso wichtiger.



Die Weihnachtsexkursion im Dezember führte ins Erzgebirge. 30 glückliche und dankbare internationale Gäste, Doktoranden und PostDocs des Bereichs MN begaben sich auf die Suche nach dem „Christmas Spirit“.

Foto: G. Feyler/TUD

PERSONELLES

Mit den Open Topic Tenure Track Professuren (OTTP) geht die TU Dresden völlig neue Wege. Vier der OTTPs wurden am Bereich Mathematik und Naturwissenschaften besetzt.

Prof. Sebastian Diehl ist seit 1. September 2014 Professor für Theoretische Vielteilchenphysik am Institut für Theoretische Physik.



Sebastian Diehl verknüpft in seiner Forschung die Quantenfeldtheorie komplexer Systeme mit der Physik ultrakalter Atome im Bereich von Systemen fernab des thermodynamischen Gleichgewichts. Im Zentrum des Interesses stehen dabei insbesondere getriebene Vielteilchen-Quantensysteme an der Schnittstelle zwischen Quantenoptik und Vielteilchenphysik. Ziel von Prof. Diehls Forschung ist es, universelle makroskopische Phänomene aufzudecken, die mikroskopische Nichtgleichgewichts-Bedingungen eindeutig bezeugen.

<http://homepage.uibk.ac.at/~c705291/>

Prof. Martin Keller-Ressel ist seit 1. August 2014 Professor für Stochastische Analysis und Finanzmathematik am Institut für Mathematische Stochastik.



Martin Keller-Ressel beschäftigt sich mit der mathematischen Modellierung von sogenannten unvollständigen Finanzmärkten, die im Gegensatz zu klassischen Modellen etwa die Risiken unvorhergesehen starker Preisschwankungen, extremer Kurseinbrüche oder Insolvenzen in die Modellierung mit einbeziehen. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt, die stochastische Analysis, spielt als mathematische Schlüsselmethode in Anwendungen der Physik, Biologie, Soziologie und den Wirtschaftswissenschaften eine immer größere Rolle.

<http://www.math.tu-dresden.de/~mkeller/>

Prof. Stefan Neukamm ist seit 1. September 2014 Professor für Angewandte Analysis am Institut für Wissenschaftliches Rechnen



Stefan Neukamms Forschungsinteresse liegt in der Analysis und Modellierung von Mehrskalenproblemen mittels partieller Differentialgleichungen und Methoden der Variationsrechnung. Ein Schwerpunkt ist die Homogenisierungstheorie, welche mit analytischen Methoden die Emergenz effektiven, makroskopischen Verhaltens aus mikroskopischen Eigenschaften untersucht. Anhand von Modellproblemen, die häufig durch Anwendungen in der Mechanik motiviert sind, entwickelt Prof. Neukamm die hierfür benötigte mathematische Theorie weiter.

<http://www.math.tu-dresden.de/~sneukamm/>

Prof. Klaus Reinhardt ist seit 1. November 2014 Professor für Angewandte Zoologie am Institut für Zoologie.



Klaus Reinhardts Forschungsschwerpunkte sind Evolutionäre Konflikte, Spermienbiologie, Experimentelle Evolution und Entomologie. Dabei konzentriert sich seine Forschung auf die drei Themengebiete Evolution und Pathologie der männlichen Infertilität, Evolutionäre Lösungen von Krankheiten sowie Bioprospektion. Im Rahmen seiner Lehrtätigkeit an der TU Dresden möchte er die interdisziplinäre Verbindung zwischen der Biologie und den Werkstoffwissenschaften, der Architektur, Medizin sowie der

Lebensmitteltechnologie stärken.

<http://tu-dresden.de/Members/klaus.reinhardt>